

Kulturreferent: "Ich hätte das Landkreiswappen natürlich dabei"



Wasserburg - Wie vielfältig das Kulturangebot im Landkreis Rosenheim ist, zeigte die Auswahl der Preisträger für den Kulturpreis, den Kulturförderpreis und die Kultursonderpreise.

Von Ost nach West, von Nord nach Süd. Alle Himmelsrichtungen wurden bedacht. "Heute merkt man wieder, was für ein kulturträchtiger Landkreis wir sind und ich bin stolz, Landrat eines solchen Landkreises zu sein und verneige mich vor Ihnen", bemerkte Wolfgang Berthaler. Er war ebenso glücklich über die auserwählten Preisträger, wie auch die jeweiligen Bürgermeister, die zur Verleihung in den Wasserburger Rathaussaal kamen.

Kulturpreis, Kulturförderpreis und Kultursonderpreise. Wasserburg, Stephanskirchen, Neubeuern und Bruckmühl schmücken sich ab sofort mit würdigen Preisträgern. © Mittermair

Kulturpreis 2015 des Landkreises verliehen

Speziell für den Festabend wurde das Landkreiswappen ausgeschnitten, es sollte Platz finden am Rednerpult. "Ich habe es dabei, aber es will einfach nicht am Pult hängen bleiben", lächelte der Kulturreferent des Landkreises Rosenheim, Christoph Maier-Gehring.

Er sprach nach charmanten Grußworten durch Landrat Wolfgang Berthaler sowie dem Hausherrn, Bürgermeister Michael Kölbl die Laudatio auf den Kulturpreisträger sowie den Kulturförderpreis- und Kultursonderpreisträger 2015.

"Es ist ein würdiger Rahmen und die Verleihung war sehr passend und feierlich", bemerkte Edith Stürmlinger aus Wasserburg im Anschluss an die Feierlichkeiten. Die Stadträtin ist zugleich als Kulturreferentin in Wasserburg aktiv und zeigt sich hochofreut über den Kulturpreis des Landkreises, der heuer an den Wasserburger Bach-Chor ging.

Große Freude bei den Preisträgern

Mit äußerst herzlichen Worten leitete Christoph Maier-Gehring die Preisverleihung der jeweiligen Kategorie ein. So durfte nach einer einzigartigen und niveauvollen Kostprobe auf dem Klavier durch Thomas Schuch der 23-jährige Musikstudent aus Stephanskirchen auch gleich seinen Kulturförderpreis entgegennehmen.

Thomas Schuch hat ein klares Ziel, er möchte von der Musik leben können. Das Talent scheint ihm in die Wiege gelegt worden zu sein. Sein Vater ist Klavierlehrer am Ignaz-Günther-Gymnasium und gab seinem Sohn ab dem fünften Lebensjahr Klavierunterricht. Gleich nach dem Abitur schaffte Thomas die Aufnahme an der Musikhochschule München, hier wurden gerade einmal insgesamt drei Studenten aufgenommen. Das achtjährige Bachelor-Studium hat er nun abgeschlossen, es folgt der Beginn des Masterstudienganges.

Zwei Kultursonderpreise an Galerien verliehen

Das ehrenamtliche Engagement zweier Galerien im Landkreis wurde heuer besonders gewürdigt. Die Galerie Markt Bruckmühl sowie die Galerie am Markt in Neubeuern wurden mit dem Kultursonderpreis ausgezeichnet. Kulturreferent Christoph Maier-Gehring erläuterte die jahrelange und engagierte Arbeit der Verantwortlichen dieser Angebote und die Bereicherung durch die Galerieprojekte und Ausstellungen.

"Nicht zu vergessen, in Neubeuern und Bruckmühl wird auf wunderbare Weise gezeigt, wie kommunales Engagement funktioniert", so Maier-Gehring. Die Galerie in Bruckmühl besteht seit gut 21 Jahren, die Galerie in Neubeuern seit über 11 Jahren. Voller Respekt schwärmte Maier-Gehring vom künstlerischen Niveau beider Galerien. "Schön auch, dass die Akzeptanz bei den Besuchern in beiden Galerien ungebrochen hoch ist", so der Kulturreferent des Landkreises Rosenheim.

In Bruckmühl unterstützt ein Galerie-Förderpreis den regelmäßigen Galeriebetrieb. Pro Jahr gibt es sechs Ausstellungen. In Neubeuern wird auf Struktur eines Vereins verzichtet, ein Künstlerkreis aus 24 Künstlern hat die Aufgaben unter sich verteilt. Hier werden jährlich zehn Ausstellungen gezeigt.

Bach-Chor aus Wasserburg begeistert Publikum

Der diesjährige Kulturpreis ging nicht an eine Person, doch sie gilt als das Herzstück des Wasserburger Bachchors. Angelica Heder-Loosli hat vor 30 Jahren den Bach-Chor gegründet und motiviert ihre Chormitglieder mit viel Begeisterung und Seele. Auf der Bühne des Rathaussaals gab es den Beweis, dass der Bach-Chor würdiger Preisträger des Kulturpreises 2015 ist.

Der Kulturpreis ist mit 5.000 Euro dotiert, der Kulturförderpreis mit 2.500 Euro und die Kultursonderpreise mit jeweils 1.500 Euro. Bürgermeister der jeweiligen Kommunen, viele Kreisräte und interessierte Bürger waren am Dienstagabend in den Wasserburger Rathaussaal gekommen, um bei der Preisverleihung dabei zu sein. Verliehen hat die Preise Landrat Wolfgang Berthaler.